

Nach einem Sieg gegen den VfL 1990 Gera letzte Woche, wollte man einen weiteren wichtigen Sieg gegen den, in der Tabelle besser platzierten SV Aufbau Altenburg III erspielen. Im Hinspiel in Greiz konnte man einen überraschend deutlichen 9:4 Sieg erreichen. Nun hieß es, dies mit einer in der Rückrunde umgestellten Mannschaft zu wiederholen.

Mit zwei Siegen von den an Nr. 1 gesetzten Güther/Bretschneider und dem an Nr. 2 gesetzten Hempel/Oefler in den Doppelspielen startete der VfB Greiz recht vielversprechend und sicherte sich eine 2:1 Führung.

In den ersten Einzelspielen stellte zunächst Bretschneider mit einem deutlichen 3:0 Sieg demonstrativ seine Qualitäten unter Beweis, was Güther durch eine kämpferische Leistung gegen Fallenbeck (3:2) ebenfalls gelang.

Im mittleren Paarkreuz setzte sich zunächst Oefler gegen Juraschek deutlich mit 3:0 durch. Auch Hempel der in den letzten Spielen ein kleines Tief zu verzeichnen hatte, konnte gegen Fehrle mit einem variablen Spiel seine Negativserie mit einem 3:2 beenden.

Mit einem starken unteren Paarkreuz ausgerüstet, lies die Aufholjagd des SV Aufbau Altenburg nicht lange auf sich warten. Trotz intensiver Gegenwehr setzten sich beide für Altenburg aufschlagenden Spieler gegen Richter und Krause durch und verkürzen den Rückstand somit auf 6:3.

Die zweite Einzelrunde durfte nun Güther mit seinem Spiel gegen Voigt beginnen. Nach einem engen Spielverlauf erspielten sich beide Kontrahenten jeweils zwei Sätze, die einen Entscheidungssatz zur Folge hatten. Der Stand von 10:10 im Entscheidungssatz bewies die Ausgeglichenheit dieses Spiels. Um so glücklicher war Güther, als er den Matchball zum 12:10 holte.

Ein einziger Punkt fehlte nun noch zum erneuten Sieg gegen die Altenburger. Doch Hempel sowie Oefler hatten Schwierigkeiten. Beide hatten Chancen das Spiel vorzeitig zu beenden. Doch durch die 2:3 Niederlage von Hempel und eine 1:3 Niederlage von Oefler verschob sich die Entscheidung weiter nach hinten.

Nach knapp drei Stunden ununterbrochenem Spiel an zwei Tischen waren nun die Augen auf den Entscheidungssatz zwischen Krause und Köhler gerichtet. Der Greizer Krause sicherte sich unter dem kräftigen Beifall der Teamkollegen den Satz- und Matchgewinn was auch den Gesamtsieg mit 11:7 bedeutete.

Der VfB Greiz konnte sich damit abermals gegen die dritte Mannschaft des SV Aufbau Altenburg durchsetzen und sicherte sich nun punktgleich mit dem VfL 1990 Gera den 7. Rang in der Tabelle.

Punkte für Greiz: Güther, Bretschneider je 2,5; Hempel, Oefler je 1,5; Krause 1

Janus Bretschneider